

Einladung zum Online-Seminar

Gibt es einen klimaneutralen Straßenneubau? Auswirkungen von internationalen Klimaabkommen auf Projekte in Deutschland

Dienstag, 30. November 2021, 18.00-19.30 Uhr

Der Weltgemeinschaft ist klar, dass nur eine deutliche Reduktion von klimaschädlichen Abgasen die weitere Erwärmung mit den damit verbundenen Auswirkungen auf Mensch und Natur verhindern kann. Mit dem Pariser Klimaabkommen hat sich Deutschland zur Reduktion seiner CO₂-Immissionen verpflichtet. Das jüngste wegweisende Grundsatzurteil des Bundesverfassungsgerichts zum Klimaschutz hat zudem deutlich gemacht, dass der Gesetzgeber seiner Verpflichtung in allen Bereichen nachzukommen hat.

Unter dem Stichwort „Verkehrswende“ wird vor allem über andere Antriebstechnologien und über eine Stärkung des Öffentlichen Personennahverkehrs diskutiert. Weitestgehend unberührt sind die Planungen von Neubaustrecken in Deutschland, die im Bundesverkehrswegeplan geregelt sind.

Dass dieser teils verfassungswidrig ist, legt ein Rechtsgutachten des BUND nahe. Mit der Verfasserin dieses Rechtsgutachtens und dem verkehrspolitischen Sprecher der hiesigen SPD-Landtagsfraktion wollen wir dieses Thema besprechen.

Es diskutieren mit Ihnen:

Dr. Franziska Heß, Baumann Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB, Leipzig

Dr. Falko Grube, Mitglied der SPD Fraktion im Landtag von Sachsen-Anhalt, Magdeburg

Dr. Ringo Wagner
Leiter des Landesbüros Sachsen-Anhalt

Leitung und Moderation: **Oliver Lindner**

Wenn Sie an diesem Online-Seminar teilnehmen wollen, bitten wir Sie, sich **bis zum 29.11.2021** unter info.magdeburg@fes.de anzumelden. Wir schicken Ihnen dann einen Link zu der Veranstaltung zu.